

Die Liebe ist der Welt geschenkt

Frauenchor dreistimmig

Text: Alfred Quellmino | Melodie: Alex Link | Satz: Klaus-Dietmar Eisert

(Auch autorisierte Verlagskopien sind bei öffentlichen Auftritten GEMA-meldepflichtig)



Musik Hören.
Noten Sehen.
Lieder Singen.

Sopran

1. Die Lie - be ist der Welt ge - schenkt, die Freu - de o - ben - drein.
2. Und hast du ei - nen gu - ten Freund und auch dein täg - lich Brot,
3. Und soll - test du mal trau - rig sein, ver - gisst du dei - nen Schmerz,

Alt

Die Lie - be ist der Welt ge - schenkt, die Freu - de o - ben drein.
Und hast du ei - nen gu - ten Freund und auch dein täg - lich Brot,
Und soll - test du mal trau - rig sein, ver - gisst du dei - nen Schmerz,

5

S

1. Wird bei - des von dir recht ge - lenkt, herrscht ei - tel Son - nen - schein.
2. dann bist du, wie der Dich - ter meint, ge - wiss im rech - ten Lot.
3. trinkst ru - hig du ein Gläs - chen Wein, gleich fröh - lich schlägt dein Herz.

A

Wird bei - des von dir recht ge - lenkt, herrscht ei - tel Son - nen - schein.
dann bist du, wie der Dich - ter meint, ge - wiss im rech - ten Lot.
trinkst ru - hig du ein Gläs - chen Wein, gleich fröh - lich schlägt dein Herz.

9

S

Wo - zu Är - ger und Ver - druss, sei ein ech - ter Mu - si - kus.

A

13

S

Dann spit - ze dei - ne Lip - pen rund und pfeif ein fröh - lich Lied.

A

17

S

So bleibt der gan - ze Mensch ge - sund und hei - ter sein Ge - müt.

A